

Bemerkungen

Vl = Violine; *Klav o* = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

A Autographe Partitur, Stichvorlage für E. New York, Pierpont Morgan Library, Robert Owen Lehman Collection, Signatur R252.S698; ehemals im Besitz von Hélène Jourdan-Morhange. Niederschrift mit Tinte, nachträgliche autographe Ergänzungen (u. a. Probeziffern) und Korrekturen mit Bleistift. Eingebunden in einen braun marmorierten Pappdeckel mit braunem Leder Rücken. 11 Blätter im Querformat, 12-zeilig rastriert. Eigenhändige Paginierung der beschrifteten Seiten von 1 bis 21 (Tinte). Kopftitel auf S. 1: *Sonate* | *pour piano & violon* [links daneben Widmung:] *A Hélène Jourdan-Morhange*. Satz I S. 1–9, Satz II S. 9–15, Satz III S. 15–21. Die unterste Akkolade auf S. 5 wurde mittels eines angeklebten ausklappbaren Blattabschnitts verlängert, der den nachträglich eingefügten T 142 enthält. Auf sämtlichen Seiten finden sich mit Bleistift geschriebene Stichanweisungen und Verlags-eintragungen zur Seiten- und Akkoladeneinteilung der Erstausgabe (E_p). Letzte beschriebene Seite unterhalb des letzten Takts signiert und datiert: *Maurice Ravel* | 1923–27. Das Konvolut enthält darüber hinaus acht Briefe (davon ein undatiertes Brieffragment) und drei Postkarten, die Ravel zwischen dem 1. März 1920 und dem 12. September 1926 an Hélène Jourdan-Morhange geschrieben hatte, sowie einen weiteren Brief von Ravels Verleger Jacques Durand vom 6. Juli 1927, der dem Autograph

bei der Übermittlung durch den Verlag beigelegt war. Die Briefe und Postkarten sind teilweise am Rand auf eingebundenen Blättern im selben Format wie die nachfolgenden Notenseiten aufgeklebt.

A_{VI} Autographe Violinstimme, Stichvorlage für E_{VI}. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 23592. Niederschrift in Tinte, nachträgliche Ergänzungen und Korrekturen mit Bleistift, Fingersätze mit blauem Farbstift. 6 Blätter im Hochformat, 20-zeilig rastriert. Blattzählung von fremder Hand (Tinte). 1. Seite mit autogropher Titelaufschrift in Tinte: *Sonate* [darunter Titelzusatz von fremder Hand:] *V^{on} et P^o* [sowie links oben mit Bleistift:] *M. Ravel*. Kopftitel auf Bl. 1v: *Sonate* | *pour P^o & V^{lon}*. Satz I Bl. 1v–3r, Satz II Bl. 3v–4v, Satz III Bl. 5r–6r.

A_K Autographe Abschrift des Beginns von Satz I, T 1–20 (vermutlich Albumblatt). New Haven, Beinecke Rare Book & Manuscript Library (Yale University), Collection Frederick R. Koch, Signatur GEN MSS 601, Folder 1886. Niederschrift mit Bleistift, 1 Blatt im Querformat, 16-zeilig rastriert. Nur einseitig beschrieben. In rechter unterer Ecke unterhalb von T 20 signiert und datiert: *Maurice Ravel* | *Mai 1927*.

KE_{VI} Korrekturabzug von E_{VI}, S. 8 und 9 (Satz III) mit teils autographen Korrekturen und Ergänzungen in Bleistift. Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Ms. 23592.

E_p Erstausgabe der Partitur. Paris, A. Durand & Fils, Plattennummer „D. & F. 11,273“, erschienen August 1927 in einer Auflagenhöhe von 1.000 Exemplaren. Hochformat. Notentext S. 1–32. Zweifarbiges Titel in rotem Doppelrahmen: [schwarz:] *MAURICE RAVEL* | [rot:] *SONATE* | [schwarz:] *POUR* | *VIOLON ET PIANO* | [rotes Monogramm:] *MR* | [rechts:] *Prix net : 8 francs*

| [links:] *A. DURAND & FILS, EDITEURS* | *DURAND & Cie* | *Paris, 4, Place de la Madeleine* | *Déposé selon les traités internationaux* | *Propriété pour tous pays. :: ::* | *Tous droits d'exécution, de traduction, de repro- | duction et d'arrangements réservés.* Kopftitel: *A Hélène Jourdan-Morhange* | *SONATE* | [rechts:] *MAURICE RAVEL* [links:] *Violon et Piano* | [unten links:] *Tous droits d'exécution réservés.* | *Copyright by Durand & Cie 1927* [Mitte:] *D. & F. 11,273* [unten rechts:] *Paris, 4, Place de la Madeleine.*

Am Ende der letzten Notenseite Datierung unterhalb des letzten Takts: *1923–1927* | [Stechereivermerk links:] *Ch. Douin, gr.-Poinçons Durand & Cie* [Druckereivermerk rechts:] *Paris, Imp. A. Mounot*. Verwendetes Exemplar: Paris, Bibliothèque nationale de France, Signatur Fol. Vm9.2636 (Exemplar des Dépôt légal, 9. August 1927; mit beigelegter Solostimme).

E_{VI} In E_p beigelegte Violinstimme. Notentext S. 2–7. Ohne Titelblatt. Am Ende der letzten Notenseite Stecherei- und Druckereivermerk wie E_p. Verwendetes Exemplar: wie E_p.

E E_p und E_{VI}.

E_{NP} Neuauflage der Partitur mit Korrekturen und Revisionen, erschienen im Dezember 1927 in einer Auflagenhöhe von 1.000 Exemplaren. Titel und Ausstattung wie E. Verwendetes Exemplar: Bakersfield, California State University, Walter W. Stiern Library, Lucien Garban Collection, Inventarnummer 668.5.

E_{NVI} In E_{NP} beigelegte Violinstimme. Notentext S. 2–7. Ohne Titelblatt. Ausstattung wie E_{VI}. Verwendetes Exemplar wie E_{NP}.

E_N E_{NP} und E_{NVI}.

Zur Edition

Hauptquelle der vorliegenden Edition ist die Neuauflage der Partitur (E_{NP}) für den Klavierpart zusammen mit der dazugehörigen Violinstimme (E_{NVI}) für

den Solopart. Die autographe Partitur (A) stellt eine frühe Stufe in der Werkentstehung dar, die durch die Änderungen und Zusätze der Erstausgabe (E) mit Partitur (E_p) und Violinstimme (E_{VI}) – etwa in Gestalt der zahlreichen ergänzten dynamischen Angaben – überholt wurde, obwohl sie selbst auch bereits an mehreren Stellen Überschreibungen, Streichungen und Überklebungen aufweist, die auf eine überarbeitete Frühfassung schließen lassen. Ähnliches gilt auch für die autographe Violinstimme (A_{VI}), die für unsere Edition zusammen mit A in Zweifelsfällen und zu Vergleichszwecken mit herangezogen wurde. E war offenbar schon bei ihrem Erscheinen revisionsbedürftig, denn obwohl Ravel die Drucklegung persönlich überwachte und sich auch an der Korrekturlesung beteiligte – dies bezeugen seine Eintragungen in dem Korrekturabzug der Violinstimme von Satz III (KE_{VI}) –, ist sie fehlerhaft und wurde anscheinend durch die nur vier Monate später erschienene Neuausgabe ersetzt. Hierfür spricht nicht nur die identische Auflagenhöhe von 1.000 Exemplaren – wobei die 1.000 Exemplare der Erstausgabe sicher nicht zwischen August und Dezember verkauft worden sind –, sondern auch die Tatsache, dass Exemplare von E extrem selten sind. Tatsächlich handelt es sich bei dem einzigen im Zuge der Vorbereitung unserer Edition nachgewiesenen Exemplar um das Pflichtexemplar im Dépôt légal der Bibliothèque nationale de France. Die teils gravierenden Abweichungen von E_N gegenüber E lassen darauf schließen, dass die letzten von Ravel im Zuge der Korrekturlesung veranlassten Änderungen – wie etwa die nachgetragenen Metronomzahlen zu Satz I und III, aber auch einige weitere substanzielle Korrekturen (vgl. hierzu die *Einzelbemerkungen*) – aufgrund eines Versehens nicht mehr in E berücksichtigt wurden.

Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers. Von Ravel in Klammern ergänzte Warnvorzeichen wurden ohne Klammerung übernommen und einige weitere, dem Herausgeber unverzichtbar erscheinende stillschweigend ergänzt.

Einzelbemerkungen

I Allegretto

- 1: In A, A_{VI}, E fehlt Metronomangabe.
 37 VI: In E_{NP} fehlt Staccatopunkt zu 6. Note; wir folgen E_{NVI} (vgl. T 45 Klav o).
 47 VI: In E_{NVI} \gg bereits ab 1. Note; wir folgen E_{NP}.
 82 VI: In A_{VI} Bogen 3.–4. Note.
 100–107 Klav u: In E_{NP} Bogen nur bis T 106 mit Neueinsatz (nach Seitenwechsel) in T 107; wir gehen von einem Versehen des Stechers aus und folgen A.
 109 VI: In E_{NVI} fehlt *p*; wir folgen E_{NP}.
 110 VI: In E_{NVI} fehlt Staccatopunkt zu 1. Note; wir folgen E_{NP} (vgl. T 112).
 122 VI: In A_{VI} Bogen 5.–6. Note.
 202 VI: In E_{NVI} \gg bereits ab Zz 1; wir folgen A, A_{VI}, E_N.
 203 Klav o: In A, E_p fehlt 2. Haltebogen *a–a*.
 225 VI, Klav: In A, A_{VI}, E fehlt *Andante*.

II Blues. Moderato

- 1: In A (nach Änderung von fremder Hand), A_{VI}, E Metronomangabe $\downarrow = 112$; in A (ursprüngliche Version) und in E_N dagegen $\downarrow = 108$.
 12 VI: In E_{NVI} versehentlich Tenutostrich zu 1. Note, vgl. T 28.
 20 Klav u: In E_N obere Note *as* statt *g*; wir folgen A (vgl. auch T 116).
 35 VI: In A_{VI} wie auch in A (ursprüngliche Version) Fortführungsstrich nach „2“ nur bis *d*².
 51 Klav u: In A Bogen „laissez vibrer“ nach $\downarrow g$ (Unterstimme).
 94 VI: In E_{NP} fehlt Staccatopunkt zu 5. Note; wir folgen A_{VI}, E_{NVI}.
 99 Klav u: In allen Quellen Akkord mit \downarrow statt mit \circ .
 100 Klav o: In A, E_p fehlt g vor Zz 3.
 101 VI: In E_{NP} fehlt \sharp vor *f*¹.
 109 Klav o: In E_N fehlt h vor 7. Note (*g*²); wir folgen A.
 122 Klav u: In A, E_p, E_{NP} 3. Note mit zusätzlichem Akkordton *g*; wir gleichen an T 124 (3. Note) und T 128 (1. Note) an.
 130, 132 Klav o: In A letzter Akkord ohne *a*.
 131, 133, 135 Klav o: In A Akkorde auf Zz 2 und 3 jeweils ohne *e*².
 133 Klav o: In E_{NP} fehlen Staccatopunkte zu 1. und 5. Note; wir folgen A.

135 Klav u: In E_{NP} fehlt Staccatopunkt zu 3. Note; wir folgen A.

137 Klav o: In E_{NP} fehlt Staccatopunkt zu 1. Note; wir folgen A.

III Perpetuum mobile. Allegro

- 1: In A, E fehlt Metronomangabe.
 20 VI: In A, A_{VI}, E h vor letzter Note.
 23 VI: In A_{VI}, E_N fehlt Bogen 11.–12. Note; wir folgen A, wo der Bogen aufgrund des h vor der 12. Note leicht zu übersehen ist und vermutlich aus diesem Grund in den übrigen Quellen nicht übernommen wurde (vgl. auch Bemerkung zu T 24).
 VI, Klav: In A, E fehlt \ll .
 24 VI: In A_{VI}, E_{NVI} fehlt Bogen zu 7.–8. Note. In A wurde er offenbar aufgrund des leicht zu übersehenden Bogens an der Parallelstelle im vorangehenden Takt (vgl. Bemerkung zu T 23) von fremder Hand mit Bleistift gestrichen, die Streichung mittels eines hinzugefügten Fragezeichens jedoch in Frage gestellt; wir gehen von einer irrtümlichen Auslassung des Bogens in A_{VI} (und damit auch in E_{NVI}) aus und folgen A (ursprüngliche Version) und E_N. – In A, E_N, E_{NVI} fehlt > zu 9. Note; wir folgen A_{VI} (vgl. auch 5. Note T 23 und 1. Note T 24).
 28 VI: In A, A_{VI} Bogen 11.–12. Note. Da der Bogen zwar in KE_{VI}, jedoch in keiner der gedruckten Ausgaben vorhanden ist, muss es sich um eine spätere Änderung handeln; wir folgen daher E_N.
 75 Klav o: In E_N fehlt Staccatopunkt zu Zz 3 ($\downarrow c^1$); wir folgen A.
 78 Klav o: In A beginnt Oktavierung erst am Anfang von T 79. Wir folgen E_{NP}, da die vermutlich aus spielpraktischen Erwägungen bereits in E_p vorgenommene Änderung wohl nicht ohne Ravels Billigung erfolgte und ein derartig auffälliger Stichfehler in beiden Auflagen unwahrscheinlich ist.
 89 f. VI: In E_{NVI} fehlt Bogen 9.–10. Note; wir folgen A, E_{NP}.
 95 VI: In A_{VI}, E_{NP} fehlen Staccatopunkte zu 3. und 4. Note; wir folgen A, E_{NVI} (vgl. auch T 103).
 99 VI: In A_{VI}, E_{NVI} Staccatopunkte und Bogen zu 11.–12. Note; wir folgen A, E_{NP} (vgl. auch T 91).

128 Klav o: In E_{NP} fehlt > ; wir folgen A.
146, 148, 150, 152 Klav u: In A, E

1. Akkord jeweils ohne *d*.

151 VI: In sämtlichen Quellen beginnt
◀ erst T 152; wir gleichen an Klav
an (vgl. auch T 42).

152 VI: In E_{NP} fehlt Bogen 5.–6. Note;
wir folgen A, A_{VI}, E_{NVI} (vgl. auch
T 43).

169 VI: In E 1.–2. Note mit *d*¹ statt *e*¹.

Berlin, Frühjahr 2016

Ulrich Krämer

Comments

vn = violin; *pf u* = piano upper staff;
pf l = piano lower staff; *M* = measure(s)

Sources

A Autograph score, engraver's copy for F. New York, Pierpont Morgan Library, Robert Owen Lehman Collection, shelfmark R252.S698; previously owned by Héléne Jourdan-Morhange. Written in ink, later autograph additions (including rehearsal numbers) and corrections in pencil. Bound in brown marbled cardboard covers with a brown leather spine. 11 leaves in landscape format, ruled with 12 staves. Autograph pagination of the notated pages from 1 to 21 (ink). Head title on p. 1: *Sonate* | *pour piano & violon* [on the left next to it, dedication:] *A Héléne Jourdan-Morhange*. Movement I pp. 1–9, movement II pp. 9–15, movement III pp. 15–21. The bottom-most system on p. 5 was extended by means of a glued-on piece of paper that could be folded out, containing M 142, which was added later. All pages contain indications in pencil for the engraver and entries by the pub-

lisher concerning the page and system layout for the first edition F_S. The last notated page is signed and dated underneath the last measure: *Maurice Ravel* | 1923–27. This binding also contains eight letters (one of which is an undated letter fragment) and three postcards that Ravel wrote to Héléne Jourdan-Morhange between 1 March 1920 and 12 September 1926, as well as another letter from Ravel's publisher Jacques Durand of 6 July 1927, which was enclosed with the autograph sent by the publishing house. The letters and postcards have been partly glued by the edges onto bound-in leaves with the same format as the following pages of music.

A_{vn} Autograph violin part, engraver's copy for F_{vn}. Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 23592. Written in ink, later additions and corrections in pencil, fingerings in blue crayon. 6 leaves in upright format, ruled with 20 staves. Foliation in another hand (ink). 1st page with autograph title in ink: *Sonate* [underneath addendum to the title in another hand:] *V^{on} et P^o* [as well as top left in pencil:] *M. Ravel*. Head title on leaf 1v: *Sonate* | *pour P² & V^{lon}*. Movement I on leaves 1v–3r, movement II on leaves 3v–4v, movement III on leaves 5r–6r.

A_K Autograph copy of the opening of movement I, M 1–20 (probably an album leaf). New Haven, Beinecke Rare Book & Manuscript Library (Yale University), Collection Frederick R. Koch, shelfmark GEN MSS 601, folder 1886. Notated in pencil, 1 leaf in landscape format, ruled with 16 staves. Notation only on one side. In the right-hand lower corner underneath M 20 signed and dated: *Maurice Ravel* | *Mai 1927*.

PF_{vn} Galley proof of F_{vn}, pp. 8 and 9 (movement III) with corrections and additions in pencil, some of which are autograph. Paris, Bi-

bliothèque nationale de France, shelfmark Ms. 23592.

F_S First edition of the score. Paris, A. Durand & Fils, plate number “D. & F. 11,273”, issued in August 1927 with a print run of 1,000 copies. Upright format. Musical text pp. 1–32. Title in two colours and in a red double border: [black:] *MAURICE RAVEL* | [red:] *SONATE* | [black:] *POUR* | *VIOLON ET PIANO* | [red initials:] *MR* | [on the right:] *Prix net : 8 francs* | [on the left:] *A. DURAND & FILS, EDITEURS* | *DURAND & Cie* | *Paris, 4, Place de la Madeleine* | *Déposé selon les traités internationaux* | *Propriété pour tous pays. :: ::* | *Tous droits d'exécution, de traduction, de repro-* | *duction et d'arrangements réservés*. Head title: *A Héléne Jourdan-Morhange* | *SONATE* | [on the right:] *MAURICE RAVEL* [on the left:] *Violon et Piano* | [below left:] *Tous droits d'exécution réservés*. | *Copyright by Durand & C^{ie} 1927* [in the middle:] *D. & F. 11,273* [below right:] *Paris, 4, Place de la Madeleine*. At the end of the last page of music, date underneath the last measure: *1923–1927* | [engraver's mark on the left:] *Ch. Douin, gr.-Poinçons Durand & C^{ie}* [printer's mark on the right:] *Paris, Imp. A. Mounot*. Copy consulted: Paris, Bibliothèque nationale de France, shelfmark Fol. Vm9.2636 (copy of the Dépôt légal, 9 August 1927; with enclosed solo part).

F_{vn} Violin part enclosed in F_S. Musical text on pp. 2–7. No title page. At the end of the last page of music, engraver's and printer's marks as F_S. Copy consulted: as F_S.

F F_S and F_{vn}.

F_{RS} Reissue of the score with corrections and revisions, published in December 1927 with a print run of 1,000 copies. Title page and layout as F. Copy consulted: Bakersfield, California State University, Walter W. Stiern Library,

- Lucien Garban Collection, inventory number 668.5.
- F_{Rvn} Violin part enclosed in F_{RS} . Musical text on pp. 2–7. No title page. Layout as F_{vn} . Copy consulted as F_{RS} .
- F_R F_{RS} and F_{Rvn} .

About this edition

The primary source for this edition is the reissue of the score (F_{RS}) for the piano part together with the corresponding violin part (F_{Rvn}) for the solo part. The autograph score (A) represents an early stage of the work's genesis which was made redundant by the changes and additions in the first edition (F) with score (F_S) and violin part (F_{vn}) – for instance in the form of the many added dynamic markings –, although it also contains overwritings, deletions and paste-overs in several passages that lead one to assume that a revised earlier version must have existed. This is also generally true for the autograph violin part (A_{vn}), which together with A was consulted for our edition in cases of doubt and for purposes of comparison. F was evidently already in need of revision when it was published. Although Ravel personally supervised the production process and was also involved in the proofreading, as evidenced by his entries in the proofs of the violin part for movement III (PF_{vn}), F is flawed and was apparently replaced by the new edition only four months later. This is not only suggested by the identical print run of 1,000 copies – with the 1,000 copies of the first edition surely not having been sold between August and December – but also by the fact that copies of F are extremely rare. Indeed, the only copy to be identified during the preparations for our edition was the deposit copy in the Dépôt légal of the Bibliothèque nationale de France. The deviations between F_R and F, some of which are considerable, would imply that the last alterations prompted by Ravel as part of the proofreading process – such as the addition of metronome markings for movements I and III, but also several other substantial corrections (cf. the *Individual comments*) – were not incorporated into F due to an oversight.

Parentheses are used to indicate editorial additions. Cautionary accidentals added in parentheses by Ravel appear here without parentheses and several others deemed indispensable by the editor have been added without further comment.

Individual comments

I Allegretto

- 1: A, A_{vn} , F lack metronome marking.
- 37 vn: F_{RS} lacks staccato dot on 6th note; we follow F_{Rvn} (cf. M 45 pf u).
- 47 vn: F_{Rvn} already has \succ from 1st note; we follow F_{RS} .
- 82 vn: A_{vn} has slur on 3rd–4th notes.
- 100–107 pf l: F_{RS} has slur only until M 106 with a new one (following the page turn) in M 107; we assume this was a mistake on the part of the engraver and follow A.
- 109 vn: F_{Rvn} lacks *p*; we follow F_{RS} .
- 110 vn: F_{Rvn} lacks staccato dot on 1st note; we follow F_{RS} (cf. M 112).
- 122 vn: A_{vn} has a slur on 5th–6th notes.
- 202 vn: F_{Rvn} already has \succ from beat 1; we follow A, A_{vn} , F_R .
- 203 pf u: A, F_S lack 2nd tie *a–a*.
- 225 vn, pf: A, A_{vn} , F lack *Andante*.

II Blues. Moderato

- 1: A (following a change by an unknown hand), A_{vl} , F have metronome marking $\text{♩} = 112$, by contrast A (original version) and F_R have $\text{♩} = 108$.
- 12 vn: F_{Rvn} erroneously has tenuto mark at 1st note, cf. M 28.
- 20 pf l: F_R gives the upper note as *ab* instead of *g*; we follow A (cf. also M 116).
- 35 vn: In A_{vn} and also in A (original version) the continuation dash after “2” is only until *d*².
- 51 pf l: In A slur “laissez vibrer” after $\text{♩} g$ (lower part).
- 94 vn: F_{RS} lacks staccato dot on 5th note; we follow A_{vn} , F_{Rvn} .
- 99 pf l: The chord has ♩ instead of ♩ in all sources.
- 100 pf u: A, F_S lack ♩ in front of beat 3.
- 101 vn: F_{RS} lacks \sharp in front of *f*¹.
- 109 pf u: F_R lacks \flat in front of 7th note (*g*²); we follow A.
- 122 pf l: In A, F_S , F_{RS} 3rd note has an additional *g* in the chord; we bring

into line with M 124 (3rd note) and M 128 (1st note).

- 130, 132 pf u: In A the last chord does not have *a*.
- 131, 133, 135 pf u: In A the chords on beats 2 and 3 are both without *e*².
- 133 pf u: F_{RS} lacks staccato dots on 1st and 5th notes; we follow A.
- 135 pf l: F_{RS} lacks staccato dot on 3rd note; we follow A.
- 137 pf u: F_{RS} lacks staccato dot on 1st note; we follow A.

III Perpetuum mobile. Allegro

- 1: A, F lack metronome marking.
- 20 vn: A, A_{vn} , F have \flat in front of last note.
- 23 vn: A_{vn} , F_R lack slur on 11th–12th notes; we follow A, where the slur is easily overlooked due to the \flat in front of 12th note and for this reason was presumably not included in the other sources (cf. also comment on M 24). vn, pf: A, F lack \leftarrow .
- 24 vn: A_{vn} , F_{Rvn} lack slur on 7th–8th notes. In A it was deleted in pencil by an unknown hand, obviously due to the easily overlooked slur at the parallel passage in the previous measure (cf. comment on M 23), although the deletion has been challenged by an added question mark; we proceed on the assumption that the slur was mistakenly omitted in A_{vn} (and thus also in F_{Rvn}) and follow A (original version) and F_R . – A, F_R , F_{Rvn} lack \succ on 9th note; we follow A_{vn} (cf. also 5th note M 23 and 1st note M 24).
- 28 vn: A, A_{vn} have a slur on 11th–12th notes. Since the slur is in P_{Fvn} , but not in any of the printed editions, this must be a later change; so we follow F_R .
- 75 pf u: F_R lacks staccato dot on beat 3 ($\text{♩} c^1$); we follow A.
- 78 pf u: In A the octave transposition is only from the beginning of M 79. We follow F_{RS} , as the change that was already undertaken in F_S , presumably for practical reasons, was probably not undertaken without Ravel's approval and a striking engraving error such as this is very unlikely to have occurred in both issues.
- 89 f. vn: F_{Rvn} lacks slur on 9th–10th notes; we follow A, F_{RS} .

- 95 vn: A_{vn}, F_{RS} lack staccato dots on 3rd and 4th notes; we follow A, F_{Rvn} (cf. also M 103).
- 99 vn: A_{vn}, F_{Rvn} have staccato dots and a slur on 11th–12th notes; we follow A, F_{RS} (cf. also M 91).
- 128 pf u: F_{RS} lacks > ; we follow A.
- 146, 148, 150, 152 pf l: In A, F the 1st chord lacks *d* each time.
- 151 vn: In all sources < only begins in M 152; we change to match pf (cf. also M 42).
- 152 vn: F_{RS} lacks slur on 5th–6th notes; we follow A, A_{vn}, F_{Rvn} (cf. also M 43).
- 169 vn: In F 1st–2nd notes have *d*¹ instead of *e*¹.

Berlin, spring 2016
Ulrich Krämer